

Vorblatt zum Formular „Ausfallmeldung“

Die Ausfallberechnung ist nicht schwierig!

Wenn Sie dies wünschen, rechnen wir für Sie. Hierbei hilft uns ein EDV-gestütztes Abrechnungsprogramm. Sie erhalten selbstverständlich Gelegenheit, unsere Abrechnung zu überprüfen.

Sie erleichtern sich und uns die Abrechnung oder Prüfung und ermöglichen uns eine schnelle Regulierung, wenn Sie unsere Hinweise einschl des beigefügten Merkblattes beachten, den nachfolgenden Vordruck vollständig ausfüllen und uns die nachstehend erbetenen Unterlagen und Angaben kurzfristig zukommen lassen.

Reicht der Platz in dem Formular für Ihre Eintragungen nicht aus, verwenden Sie bitte ein Extrablatt.

Gern helfen wir Ihnen bei der Bearbeitung. In Zweifelsfragen nehmen Sie Kontakt zu unserem in dem Anschreiben genannten Mitarbeiter der Rechtsabteilung auf.

Wir bitten Sie, die Ausfallmeldung mit Sorgfalt zu erstellen, um spätere Korrekturen der Abrechnung und damit einen erhöhten Arbeitsaufwand zu vermeiden. Bei wiederholten Schadensabrechnungen, welche durch eine Änderung Ihrer Ausfallmeldung veranlasst werden, müssen wir uns die Erhebung einer angemessenen Bearbeitungsgebühr vorbehalten.

Zur Schadensregulierung benötigen wir folgende Unterlagen und Angaben:

- Kreditvertrag/verträge in Fotokopie
- Bescheide über die Bewilligung der zur Finanzierung des verbürgten Vorhabens eingesetzten EKH-Mittel, GA-Mittel und Investitionszulagen
- Kündigungsschreiben in Fotokopie und Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Kündigung wirksam geworden ist
- Bericht über das Ergebnis / den Stand der Sicherheitenverwertung
- den beigefügten Fragebogen über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der privaten Schuldner. Wir bitten, **für jeden Schuldner** (Kreditnehmer und etwaige Bürgen) einen gesonderten Fragebogen auszufüllen.

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH
Postfach 97 04 43
14443 Potsdam

Ausfallmeldung

Hausbank:

Kreditnehmer:

Akten - Nr. BbB:

In der vorgenannten Angelegenheit nehmen wir Sie aus der von Ihnen übernommenen Ausfall-bürgschaft in Anspruch. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wir bitten Sie, unseren Ausfall nach Maßgabe nachstehender Angaben zu berechnen.
- Wir haben unseren Ausfall nach Maßgabe nachstehender Angaben berechnet und bitten um Überprüfung (separate Berechnung ist beigelegt).

Wir bitten um Überweisung des Ausfallbetrages auf unser Konto - Nr.

BLZ

I. Angaben zu den verbürgten Krediten:

lfd. Nr.	Kredit-herkunft	verbürgter Kreditbetrag (1)	erbrachte Tilgungen planmäßig / Sondertilgung (2)	Restvaluta (ohne Zinsen/Kosten) (3)	Zinsrückständig-keit seit dem (3)	Zinssatz (4)
			/			
			/			
			/			
			/			
			/			
			/			
			/			

zu 1.: Bei vom ursprünglichen Kreditbetrag abweichenden Valutierungen bitten wir um eine kurze Begründung.

zu 2.: Sicherheitenerlöse vor erster Zinsrückständigkeit sind als Sondertilgungen zu erfassen.

zu 3.: Bitte geben Sie hier die **Restvaluta** zu Beginn der Zinsrückständigkeit an. Nach Beginn der Zinsrückständig aber vor Kündigung des Engagements eingehende Zahlungen bitte unter II a) aufführen.

zu 4.: **Ab Verzug sind verbürgt**

- bei Nachweis (beifügen) der Schadenersatzanspruch, der gegenüber dem Kreditnehmer geltend gemacht werden kann,
- ohne Nachweis ein pauschalierter Schadenersatzanspruch in Höhe des jeweiligen Basiszinssatzes nach BGB zzgl. 3%,
- höchstens jedoch der vertraglich vereinbarte und von der BÜRGSCHAFTSBANK gebilligte Zinssatz (= Festzinssatz bei Festzinssatzvereinbarung bzw. der jeweilige variable Zinssatz, dessen Höhe und jeweilige Geltungsdauer wir uns anzugeben bitten - ggfls. auf gesondertem Blatt -).

II. Bei der Ausfallberechnung sind folgende Rückflüsse zu berücksichtigen:

a) Veränderungen der Kreditsalden nach Beginn der Zinsrückständigkeit aber vor Kündigung:

lfd. Nr.	Zahlbetrag	Wertstellung	Ereignis	zu verrechnen auf Kredit-Nr.
----------	------------	--------------	----------	------------------------------

b) Verwertungserlöse:

lfd. Nr.	verwertete Sicherheit	Erlös (netto)	Wertstellung
----------	-----------------------	---------------	--------------

c) Zahlungen im Abwicklungszeitraum:

(soweit sie auch auf ein weitergehendes, nicht von der Bürgschaft erfaßtes Engagement zu verrechnen sind)
Bitte angeben, zu welchem Prozentsatz die Zahlungen auf die verbürgten Mittel zu verrechnen sind.

3.10 der Allgemeinen Bedingungen für den Bürgschaftsvertrag " Reichen eingehende Zahlungen nicht zur Bedienung der fälligen Forderungen des Kreditgebers gegen den Kreditnehmer aus, so sind die Beträge auf den verbürgten Kredit und die übrigen Forderungen des Kreditgebers im Verhältnis ihrer jeweiligen Valutierung zu verrechnen. Dies gilt nicht für die Erlöse aus Sicherheiten, sofern deren Zweckbestimmung der Verrechnung entgegensteht."

lfd. Nr.	Herkunft	Betrag	Anteil für verbürgte Kredite in %	Wertstellung
----------	----------	--------	-----------------------------------	--------------

d) weitere von der Bürgschaft nicht erfaßte Mittel (z.B. EKH oder weitere Hausbankdarlehen):

lfd. Nr.	Herkunft	Valuta
----------	----------	--------

III. Kosten der Sicherheitenverwertung / Rechtsverfolgung:

lfd.Nr.	Grund der Aufwendungen	Betrag	Wertstellung
---------	------------------------	--------	--------------

Wir bestätigen, dass

1. sämtliche verbürgten Kredite nach der Bürgschaftsbeantragung valuiert wurden und
2. während der Laufzeit der verbürgten Kredite keine außerplanmäßigen Rückführungen unseres unverbürgten Kreditengagements erfolgt sind.
3. wir ohne jede wirtschaftlich oder rechtliche Beschränkung Inhaber der verbürgten Kreditforderung sind. Maßnahmen, auf Grund welcher, Dritte die Übertragung der Forderung ganz oder teilweise verlangen können, wurden nicht getroffen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen in unserem Hause zur Verfügung:

Ansprechpartner :

Tel.:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Fragebogen zu den persönlichen und wirtschaftlichen Lebensverhältnissen der haftenden Personen

1. Persönliche Verhältnisse

Vor- u. Zuname einschl. Geburtsname:	
letzte bekannte private Adresse:	
1. Geburtsdatum:	1.)
2. Familienstand:	2.)
Anzahl und Alter der unter- haltsberechtigten Kinder:	
z.Zt. ausgeübte Tätigkeit;:	
sonstige persönliche Umstände (z.B. Krankheit):	

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

mtl. Einkünfte:	
Summe der mtl. Ausgaben (für Aufschlüsselung bitte gesondertes Blatt benutzen):	
1. pfändbares Einkommen:	1.)
2.	
3. Vorpfändungen i.H.v.:	2.)
Zwangsvollstreckungsmaß- nahmen (z.B. EV vom...):	
Vermögenswerte:	

3. Rechtliche Verhältnisse

Titel (Art, Datum,Höhe):	
Stand eines anhängigen Verfahrens:	
Vergleichsverhandlungen	1.)
- Sachstand -:	2.)
Sonstiges:	

4. Allgemeines

--	--